Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35042
Copyright: Brixen/Bressanone, Priesterseminar/Seminario Maggiore

Offenleich diz man sehe
waz an ew parderseit geschehe
Und welhe du ich schumen
wan die gote grunnen
Des sigres der gesig alda
die zaubrare sprachen sa
Wiltu wir lassen dich beslihen
du du mit warheit must lehen
Wie wir nr schunst zaprechen
und nicht gesprechen
Wir uns nicht mugen am einig wort
sus ůdet sy uns bethart
Das sy leutleich muessen dolden
laz uns weise leute holen
In den wol wir ůsuchen daz
duff du wissest furpas
Ane meisterleiche phlicht
die hailigen weren alda nicht
Die weile der wert gedacht
weise leut wunder pracht
Fur des schunnes augen
die maister schuffen taugen
An ir laubelung
du ane mit wen zung
Ihn wert nicht schunde gesigen
sy musten wir in gedagen
Des waren sy betrůbnigen do
die maister sprachen aber so
Auff diz man gedeuche schrift
bechome an uns meisterschaft
So well wir wir den leute geben
diz sy doch mudert so hin neben
Mugen ame fues getreten
als sy diz getan heten
Die leute sprachen wol ir wert
und mochten mudert doch akdet
Sich gewegen um der stat
ir maisterschaft du furpas trat
Wann sy ene machten plint
den sy doch wid machten sint
Ir gesichte alsam e
den lewten tet ir sehend we
Das sus ir are waz gepogen
sy trungen mit dem hzoge
Der prachte sy durch schluge mut
zu den zuhsten gut
Und sagte in wer in e gesichach
do dur ierdeich stach
Der apostelin armicheit
diz sy nicht hetten reiche schein
Do ůsmachten sy s gar
und name ir eklaine war
Si dachten durch waz sei wir chom
waz mugen sy uns gefrume
Die sy vurgenaine sint
an ůdischen arm plint
Ir wisheit die hat schumeste sin
Do sprach Symon wid in
Ir hirn wissen sunder strait
diz dick in reichen vassen leit
Armicheit und unstat
und man grossen reichtum hat
Behalden dick in armen lach
des phligt auch reiche weisheit pfaden
Dick in armer leute mut
die du suchest reiches gut
Der sol du was nicht sehen an
wie diz aussen sei getan
Ir scheinet ot waz er dermine hab
welt ir euch trin durch got nu ab
Der abegat waz ir ist
und glauben an christ
Der gewaltig christ